



Statistischer Bericht

F II - m 11 / 17

Baugenehmigungen in Thüringen November 2017

Bestell-Nr. 06 207

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 57331-9642/9647

Telefax 0361 57331-9699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit,
Energie, Handwerk, Indizes, Umwelt

Telefon: 0361 57334 3210

Herausgegeben im Januar 2018

Heft-Nr.: 18/18

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

3

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau

7

Grafiken

1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2016 und 2017
- Anzahl - 8
2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2016 und 2017
- Veranschlagte Kosten - 8
3. Genehmigte Wohnungen 2016 und 2017 9
4. Genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2016 und 2017 nach
Gebäudetypen 9
5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis November 2017 18
6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau)
nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis November 2017 18

Tabellen

1. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2017 10
2. Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis November 2017 12
3. Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis November 2017 13
4. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen
Hochbau insgesamt
November 2017 14

5. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis November 2017	16
6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung	19
8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung	20
10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie	21

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juli 2016 (BGBl. I S. 1839), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.10.2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosshöhe, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohnungen

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachten baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.

Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Ab Berichtsjahr 2012 werden die "Sonstigen Wohneinheiten" als Wohnungen erfasst.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe.

Wohnfläche

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFIV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten und baukonstruktive Einbauten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.

Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den Baugenehmigungen im Hochbau Januar bis November 2017

In den ersten elf Monaten 2017 wurden von den Bauaufsichtsämtern in Thüringen insgesamt 4 740 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten gemeldet. Das waren 3,9 Prozent bzw. 194 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von 1 409 Millionen EUR veranschlagt, 7,1 Prozent bzw. 92,9 Millionen EUR mehr als von Januar bis November des Vorjahres.

57,5 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 42,5 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

In den ersten elf Monaten 2017 wurde der Bau von insgesamt 5 060 Wohnungen genehmigt. Damit wurden von den Bauherren gegenüber dem Vorjahreszeitraum 2 111 Wohnungen weniger geplant.

Von diesen	5 060	Wohnungen sind
	3 469	in neuen Wohngebäuden,
	89	in neuen Nichtwohngebäuden,
	1 502	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

vorgesehen.

Bis November 2017 wurden 1 502 Wohnungen, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen, genehmigt.

Im **Wohnungsneubau** wurden 3 469 Wohnungen genehmigt, 1 009 Wohnungen weniger als im Vergleichszeitraum 2016.

Mit 1 757 Genehmigungen für Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern wurden gegenüber den ersten elf Monaten des Vorjahres 26 Genehmigungen weniger erteilt. Im Geschossbau d.h. in Gebäuden mit 3 und mehr Wohnungen, einschl. Wohnheime wurden 1 516 Wohnungen genehmigt, ein Minus von 1 019 Wohnungen.

Die restlichen 196 Wohnungen werden in neuen Zweifamilienhäusern entstehen. Damit wurde das Ergebnis des Vergleichszeitraum 2016 um 36 Wohnungen überschritten.

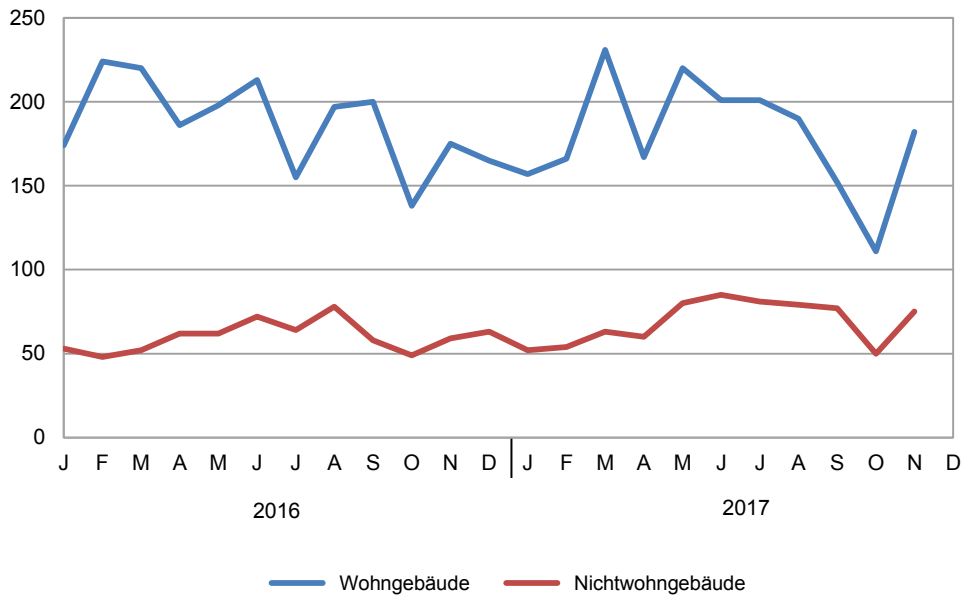
Zum Zeitpunkt der Genehmigung neuer Wohngebäude sind insgesamt 573 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden.

Die Kosten je Quadratmeter Wohnfläche liegen in neuen Einfamilienhäusern bei 1 512 EUR, in neuen Zweifamilienhäusern bei 1 372 EUR und in Mehrfamilienhäusern bei 1 390 EUR.

Die Bauaufsichtsbehörden gaben bis November 2017 im **Nichtwohnbau** 1 246 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 695 450 Quadratmeter zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 8,4 Prozent über dem Niveau des Vorjahres. 756 Nichtwohngebäude mit einer Nutzfläche von 553 400 Quadratmeter werden durch Neubau entstehen. Das sind 99 Vorhaben bzw. 15,1 Prozent mehr als in den ersten elf Monaten des Vorjahres.

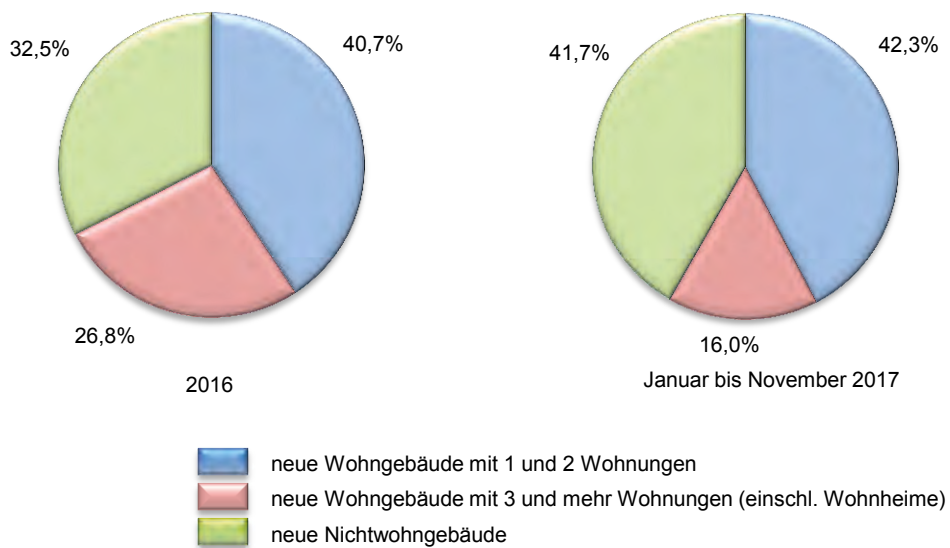
Die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten im Nichtwohnbau insgesamt betragen fast 599 Millionen EUR. Knapp 411 Millionen EUR wurden für neue Nichtwohngebäude veranschlagt, gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht das einem Plus von 138 Millionen EUR.

**1. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
2016 und 2017**
- Anzahl -

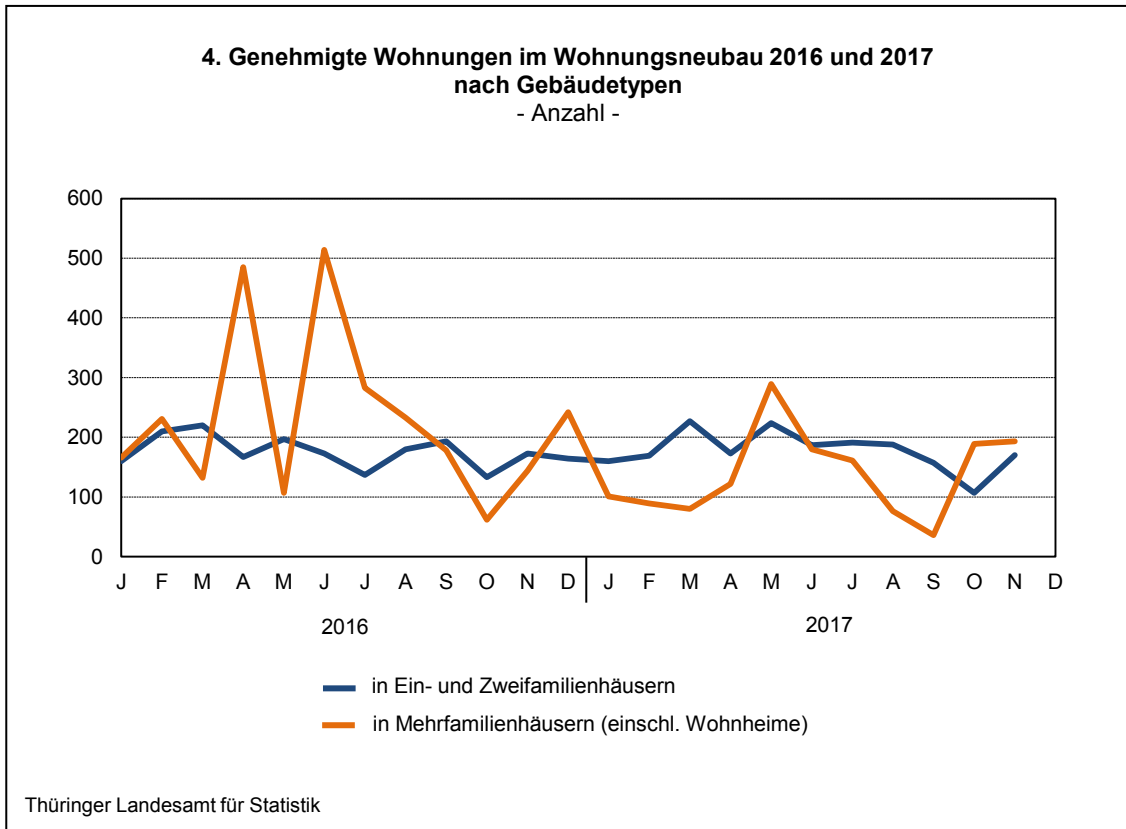
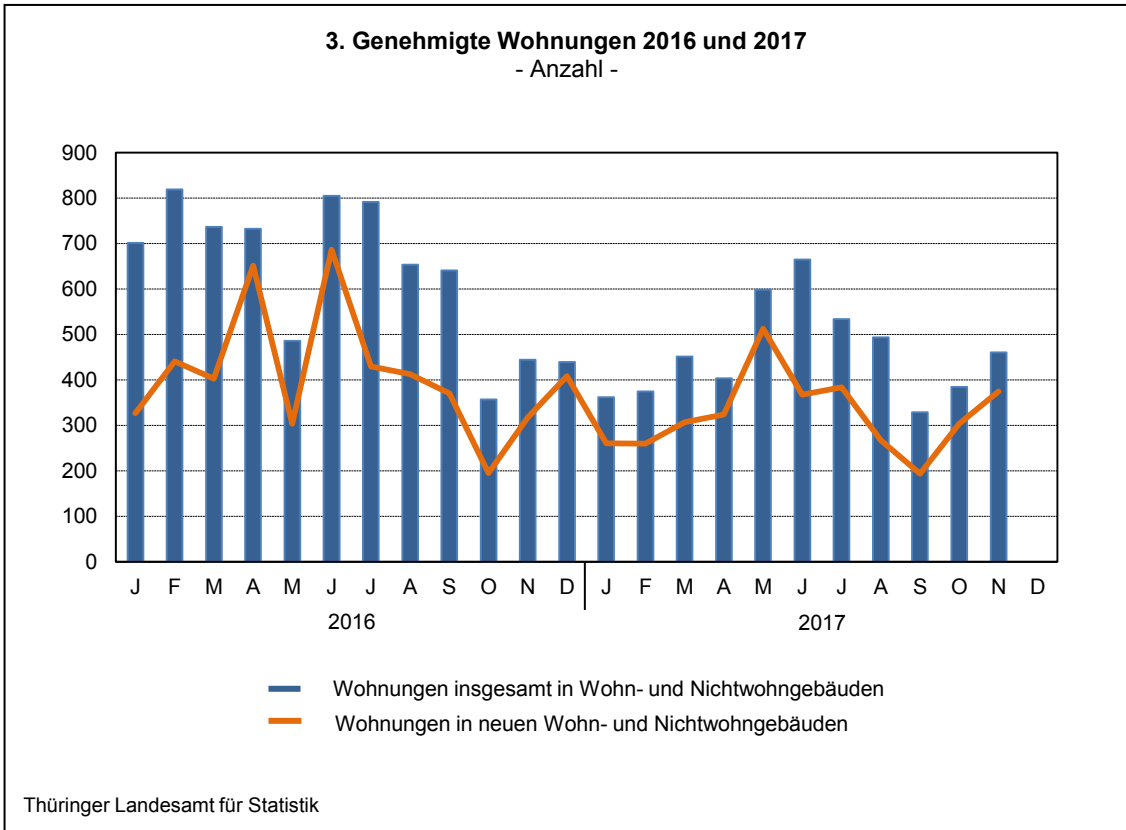


Thüringer Landesamt für Statistik

**2. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und
Nichtwohngebäude 2016 und 2017**
- Veranschlagte Kosten -



Thüringer Landesamt für Statistik



1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2017

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
1995	12 988	21 354	4 007 258	6 894	8 028	17 141	14 273	1 815 965	1 818	10 939	18 296	1 337 856
1996	14 107	22 530	4 272 426	8 052	8 412	18 027	15 482	1 897 018	1 621	11 720	19 877	1 532 403
1997	12 824	16 517	3 807 774	6 799	6 484	13 020	11 918	1 435 396	1 521	10 457	17 211	1 386 972
1998	12 012	13 989	2 990 461	6 191	5 487	10 219	9 918	1 209 886	1 324	7 953	11 779	935 544
1999	11 411	11 341	2 635 250	5 941	4 781	8 481	8 792	1 044 633	1 280	7 018	11 028	875 306
2000	9 100	7 955	2 303 030	4 420	3 572	6 129	6 549	764 970	1 147	6 502	10 023	893 120
2001	8 233	6 227	1 937 172	3 716	2 959	4 912	5 348	623 211	1 028	6 428	9 624	741 911
2002	7 152	4 962	1 544 160	3 181	2 443	3 921	4 509	518 879	827	4 775	7 287	531 371
2003	7 224	5 150	1 683 172	3 569	2 752	4 395	5 081	580 491	713	4 905	6 867	682 409
2004	6 667	4 705	1 510 752	2 951	2 363	3 819	4 342	494 424	795	5 110	6 938	584 180
2005	5 756	3 723	1 174 237	2 458	1 945	3 177	3 665	406 123	706	4 056	5 430	422 352
2006	5 659	3 802	1 210 746	2 313	1 857	3 040	3 463	393 061	778	4 596	6 429	467 178
2007	4 652	3 379	1 034 518	1 577	1 413	2 349	2 595	299 844	794	4 051	5 861	358 116
2008	4 496	2 725	1 166 867	1 438	1 335	2 154	2 390	293 432	866	5 510	7 499	495 083
2009	4 530	3 268	1 039 197	1 552	1 438	2 372	2 646	323 644	753	3 478	5 232	344 271
2010	4 438	2 773	1 102 146	1 570	1 416	2 168	2 589	326 735	784	4 565	5 975	419 597
2011	4 881	3 633	1 138 400	1 819	1 694	2 769	3 230	392 177	889	4 773	6 239	365 786
2012	5 097	4 528	1 219 925	1 898	1 792	2 958	3 440	429 142	858	7 265	8 276	468 058
2013	4 844	4 171	1 423 066	1 891	1 862	3 058	3 522	460 811	791	5 806	7 279	644 739
2014	4 719	4 207	1 202 782	1 891	1 948	3 226	3 690	505 413	716	3 743	4 964	349 296
2015	5 224	5 227	1 259 398	2 146	2 206	3 692	4 164	572 361	771	3 117	4 222	311 603
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

1996	8,6	5,5	6,6	16,8	4,8	5,2	8,5	4,5	- 10,8	7,1	8,6	14,5
1997	- 9,1	- 26,7	- 10,9	- 15,6	- 22,9	- 27,8	- 23,0	- 24,3	- 6,2	- 10,8	- 13,4	- 9,5
1998	- 6,3	- 15,3	- 21,5	- 8,9	- 15,4	- 21,5	- 16,8	- 15,7	- 13,0	- 23,9	- 31,6	- 32,5
1999	- 5,0	- 18,9	- 11,9	- 4,0	- 12,9	- 17,0	- 11,4	- 13,7	- 3,3	- 11,8	- 6,4	- 6,4
2000	- 20,3	- 29,9	- 12,6	- 25,6	- 25,3	- 27,7	- 25,5	- 26,8	- 10,4	- 7,4	- 9,1	2,0
2001	- 9,5	- 21,7	- 15,9	- 15,9	- 17,2	- 19,9	- 18,3	- 18,5	- 10,4	- 1,1	- 4,0	- 16,9
2002	- 13,1	- 20,3	- 20,3	- 14,4	- 17,4	- 20,2	- 15,7	- 16,7	- 19,6	- 25,7	- 24,3	- 28,4
2003	1,0	3,8	9,0	12,2	12,6	12,1	12,7	11,9	- 13,8	2,7	- 5,8	28,4
2004	- 7,7	- 8,6	- 10,2	- 17,3	- 14,1	- 13,1	- 14,5	- 14,8	11,5	4,2	1,0	- 14,4
2005	- 13,7	- 20,9	- 22,3	- 16,7	- 17,7	- 16,8	- 15,6	- 17,9	- 11,2	- 20,6	- 21,7	- 27,7
2006	- 1,7	2,1	3,1	- 5,9	- 4,5	- 4,3	- 5,5	- 3,2	10,2	13,3	18,4	10,6
2007	- 17,8	- 11,1	- 14,6	- 31,8	- 23,9	- 22,7	- 25,1	- 23,7	2,1	- 11,9	- 8,8	- 23,3
2008	- 3,4	- 19,4	12,8	- 8,8	- 5,5	- 8,3	- 7,9	- 2,1	9,1	36,0	28,0	38,2
2009	0,8	19,9	- 10,9	7,9	7,7	10,1	10,7	10,3	- 13,0	- 36,9	- 30,2	- 30,5
2010	- 2,0	- 15,1	6,1	1,2	- 1,5	- 8,6	- 2,1	1,0	4,1	31,3	14,2	21,9
2011	10,0	31,0	3,3	15,9	19,6	27,7	24,7	20,0	13,4	4,6	4,4	- 12,8
2012	4,4	24,6	7,2	4,3	5,8	6,8	6,5	9,4	- 3,5	52,2	32,6	28,0
2013	- 5,0	- 7,9	16,7	- 0,4	3,9	3,4	2,4	7,4	- 7,8	- 20,1	- 12,0	37,7
2014	- 2,6	0,9	- 15,5	-	4,6	5,5	4,8	9,7	- 9,5	- 35,5	- 31,8	- 45,8
2015	10,7	24,2	4,7	13,5	13,2	14,4	12,8	13,2	7,7	- 16,7	- 15,0	- 10,8
2016	2,2	45,6	17,5	4,6	21,0	32,3	20,1	25,7	- 6,6	5,8	13,1	11,2

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

Noch 1. Baugenehmigungen *) für Wohn- und Nichtwohngebäude
Hochbau insgesamt
1995 bis November 2017

Zeit- raum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
				Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
						ins- gesamt	Wohn- fläche					
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	1 000 EUR		
2016	5 340	7 611	1 479 867	2 245	2 670	4 884	4 999	719 513	720	3 297	4 774	346 530
1. Vj.	1 329	2 258	335 808	618	661	1 119	1 254	173 956	153	612	891	68 160
2. Vj.	1 456	2 024	377 191	597	773	1 643	1 431	200 483	196	656	1 021	68 276
3. Vj.	1 402	2 087	434 088	552	699	1 204	1 304	196 801	200	871	1 134	105 329
4. Vj.	1 153	1 242	332 780	478	537	918	1 012	148 273	153	810	1 009	65 895
Jan.-Nov.	4 934	7 171	1 316 467	2 080	2 471	4 478	4 623	660 965	657	2 514	3 575	272 370
Januar	415	702	97 838	174	188	326	352	46 802	53	200	268	23 738
Februar	449	819	107 621	224	246	441	452	69 515	48	129	209	12 006
März	465	737	130 349	220	227	352	450	57 639	52	283	414	32 416
April	437	733	113 126	186	263	652	479	66 354	62	218	315	20 629
Mai	468	486	109 021	198	185	304	350	48 751	62	242	350	24 239
Juni	551	805	155 044	213	325	687	602	85 378	72	197	356	23 408
Juli	442	792	144 640	155	224	420	413	60 776	64	239	330	28 682
August	481	654	156 169	197	243	413	469	72 192	78	302	423	51 485
September	479	641	133 279	200	232	371	421	63 833	58	329	382	25 162
Oktober	333	357	71 101	138	133	195	260	34 225	49	138	185	11 983
November	414	445	98 279	175	205	317	375	55 500	59	237	344	18 622
Dezember	406	440	163 400	165	199	406	377	58 548	63	784	1 199	74 160
2017												
1. Vj.	1 210	1 189	356 066	554	526	826	1 012	151 061	169	1 844	1 906	101 996
2. Vj.	1 402	1 668	401 365	588	615	1 175	1 194	175 511	225	1 499	1 627	119 056
3. Vj.	1 420	1 357	420 270	543	503	809	988	143 180	237	1 074	1 559	114 836
4. Vj.												
Jan.-Nov.	4 740	5 060	1 409 357	1 978	2 010	3 469	3 890	572 983	756	5 534	6 270	410 555
Januar	381	362	106 604	157	134	261	260	39 047	52	254	298	19 088
Februar	358	375	103 082	166	176	258	338	52 039	54	261	478	26 536
März	471	452	146 380	231	216	307	414	59 975	63	1 329	1 130	56 372
April	378	404	100 224	167	169	295	332	48 675	60	133	203	20 572
Mai	523	599	150 109	220	230	513	452	63 751	80	678	714	48 701
Juni	501	665	151 032	201	217	367	411	63 085	85	688	710	49 783
Juli	525	534	138 220	201	204	352	399	56 036	81	463	716	44 090
August	477	494	120 818	190	166	264	334	49 128	79	302	399	27 498
September	418	329	161 232	152	133	193	255	38 016	77	309	444	43 248
Oktober	288	385	96 014	111	149	296	275	39 680	50	301	380	38 131
November	420	461	135 642	182	216	363	421	63 551	75	816	798	36 536
Dezember												

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2017												
Jan.-Nov.	- 3,9	- 29,4	7,1	- 4,9	- 18,7	- 22,5	- 15,9	- 13,3	15,1	120,1	75,4	50,7
Januar	- 8,2	- 48,4	9,0	- 9,8	- 28,7	- 19,9	- 26,0	- 16,6	- 1,9	27,0	11,2	- 19,6
Februar	- 20,3	- 54,2	- 4,2	- 25,9	- 28,5	- 41,5	- 25,3	- 25,1	12,5	102,3	129,3	121,0
März	1,3	- 38,7	12,3	5,0	- 4,8	- 12,8	- 8,1	4,1	21,2	369,6	172,9	73,9
April	- 13,5	- 44,9	- 11,4	- 10,2	- 35,7	- 54,8	- 30,9	- 26,6	- 3,2	- 39,0	- 35,6	- 0,3
Mai	11,8	23,3	37,7	11,1	24,3	68,8	29,2	30,8	29,0	180,2	104,0	100,9
Juni	- 9,1	- 17,4	- 2,6	- 5,6	- 33,2	- 46,6	- 31,7	- 26,1	18,1	249,2	99,6	112,7
Juli	18,8	- 32,6	- 4,4	29,7	- 8,9	- 16,2	- 3,4	- 7,8	26,6	93,7	117,1	53,7
August	- 0,8	- 24,5	- 22,6	- 3,6	- 31,7	- 36,1	- 28,8	- 31,9	1,3	0,0	- 5,7	- 46,6
September	- 12,7	- 48,7	21,0	- 24,0	- 42,7	- 48,0	- 39,5	- 40,4	32,8	- 6,1	16,5	71,9
Oktober	- 13,5	7,8	35,0	- 19,6	12,0	51,8	5,8	15,9	2,0	118,1	105,5	218,2
November	1,4	3,6	38,0	4,0	5,4	14,5	12,3	14,5	27,1	244,3	131,7	96,2
Dezember												

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

2. Baugenehmigungen *) für Wohngebäude Januar bis November 2017

Gebäudeart Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maß- nahmen	Wohn- nungen	Wohn- räume	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke
							ins- gesamt	Wohn- fläche	
	Anzahl			1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Januar bis November 2017									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 757	1 349	1 757	2 556	386 505
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	98	105	196	214	29 400
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	116	496	1 286	992	137 943
Wohnheime	17	535	791	26 302	7	59	230	128	19 135
Wohngebäude insgesamt	3 494	4 803	20 494	810 448	1 978	2 009	3 469	3 890	572 983
darunter mit Eigentumswohnungen	88	447	1 570	69 907	38	182	381	366	56 170
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	17	254	608	24 082	4	30	120	59	7 924
Unternehmen	259	1 423	4 264	199 783	113	406	1 054	841	116 371
davon									
Wohnungsunternehmen	181	931	3 002	156 937	73	296	766	616	87 439
Immobilienfonds	7	72	109	6 264	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	71	420	1 153	36 582	37	95	227	186	24 040
private Haushalte	3 173	2 970	15 174	564 213	1 829	1 517	2 168	2 877	431 156
Organisationen ohne Erwerbszweck	45	156	448	22 370	32	56	127	112	17 532
Januar bis November 2016									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	1 783	1 391	1 783	2 622	376 514
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	80	94	160	177	24 518
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	202	910	2 021	1 683	241 440
Wohnheime	64	1 782	2 075	41 066	15	76	514	141	18 493
Wohngebäude insgesamt	3 785	6 925	24 906	896 749	2 080	2 471	4 478	4 622	660 965
darunter mit Eigentumswohnungen	95	654	2 210	79 645	48	284	515	515	67 681
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	61	1 140	1 355	29 905	16	47	333	85	12 516
Unternehmen	347	2 030	5 570	256 172	183	730	1 652	1 325	192 247
davon									
Wohnungsunternehmen	261	1 462	4 016	207 890	142	611	1 405	1 104	162 100
Immobilienfonds	2	-	5	47	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	84	568	1 549	48 235	41	119	247	221	30 147
private Haushalte	3 351	3 361	17 139	583 144	1 875	1 652	2 377	3 140	444 251
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	394	842	27 528	6	42	116	73	11 951
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	- 26	- 42	- 26	- 66	9 991
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	18	11	36	38	4 882
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	- 86	- 414	- 735	- 691	- 103 497
Wohnheime	- 47	- 1 247	- 1 284	- 14 764	- 8	- 17	- 284	- 14	642
Wohngebäude insgesamt	- 291	- 2 122	- 4 412	- 86 301	- 102	- 462	- 1 009	- 733	- 87 982
darunter mit Eigentumswohnungen	- 7	- 207	- 640	- 9 738	- 10	- 102	- 134	- 150	- 11 511
Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	- 44	- 886	- 747	- 5 823	- 12	- 17	- 213	- 25	- 4 592
Unternehmen	- 88	- 607	- 1 306	- 56 389	- 70	- 324	- 598	- 484	- 75 876
davon									
Wohnungsunternehmen	- 80	- 531	- 1 014	- 50 953	- 69	- 315	- 639	- 488	- 74 661
Immobilienfonds	5	72	104	6 217	3	15	61	39	4 892
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	- 13	- 148	- 396	- 11 653	- 4	- 24	- 20	- 35	- 6 107
private Haushalte	- 178	- 391	- 1 965	- 18 931	- 46	- 135	- 209	- 262	- 13 095
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	- 238	- 394	- 5 158	26	14	11	39	5 581

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

3. Baugenehmigungen *) für Nichtwohngebäude Januar bis November 2017

Gebäudeart ----- Bauherrngruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 Euro	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 Euro
Januar bis November 2017									
Anstaltsgebäude	33	139	111	37 973	14	74	149	29	19 655
Büro- und Verwaltungsgebäude	92	285	61	63 245	38	132	240	12	38 405
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	80	347	5	12 926	51	216	317	-	10 548
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	791	5 585	95	387 191	520	4 745	5 064	35	278 236
Fabrik- und Werkstattgebäude	207	1 035	12	133 728	115	720	899	3	70 240
Handels- und Lagergebäude	274	3 607	89	189 301	173	3 594	3 271	31	154 839
Hotels und Gaststätten	37	106	- 4	23 160	12	42	93	1	16 561
Sonstige Nichtwohngebäude	250	599	- 15	97 574	133	367	500	13	63 711
Nichtwohngebäude insgesamt	1 246	6 955	257	598 909	756	5 534	6 270	89	410 555
Öffentliche Bauherren	126	349	- 5	73 665	59	220	252	-	40 987
Unternehmen	602	5 929	131	447 893	366	5 014	5 397	36	325 658
davon:									
Wohnungsunternehmen	19	49	99	28 610	6	51	87	6	14 333
Immobilienfonds	2	3	-	2 636	-	-	-	-	-
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	59	366	2	14 913	43	236	330	1	13 136
Produzierendes Gewerbe	216	2 427	- 4	183 589	142	2 270	2 249	2	123 521
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	306	3 084	34	218 145	175	2 456	2 731	27	174 668
Private Haushalte	475	497	83	47 628	311	223	456	12	28 727
Organisationen o. Erwerbszweck	43	180	48	29 723	20	78	166	41	15 183
Januar bis November 2016									
Anstaltsgebäude	14	60	34	13 359	7	27	48	28	10 201
Büro- und Verwaltungsgebäude	88	269	76	48 816	32	107	190	-	25 984
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	77	463	2	14 733	55	293	421	-	13 102
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	741	3 224	87	237 538	457	1 872	2 572	35	166 789
Fabrik- und Werkstattgebäude	210	1 452	23	105 619	100	828	1 120	2	72 054
Handels- und Lagergebäude	230	1 349	63	93 207	127	848	1 072	31	62 966
Hotels und Gaststätten	24	54	3	9 308	5	13	31	1	4 616
Sonstige Nichtwohngebäude	229	415	47	105 272	106	214	345	-	56 294
Nichtwohngebäude insgesamt	1 149	4 431	246	419 718	657	2 513	3 575	63	272 370
Öffentliche Bauherren	121	216	23	68 769	45	96	156	-	27 635
Unternehmen	545	3 712	47	276 826	319	2 178	2 941	23	194 671
davon:									
Wohnungsunternehmen	22	141	4	22 816	14	82	132	-	15 138
Immobilienfonds	8	45	21	7 444	4	45	55	21	6 204
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	62	482	1	16 089	54	304	433	-	14 484
Produzierendes Gewerbe	228	1 857	5	128 687	131	1 150	1 441	1	90 927
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	225	1 187	16	101 790	116	596	880	1	67 918
Private Haushalte	435	349	133	36 075	274	153	338	12	19 422
Organisationen o. Erwerbszweck	48	155	43	38 048	19	85	139	28	30 642
Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum									
Nichtwohngebäude insgesamt	97	2 523	11	179 191	99	3 021	2 696	26	138 185
davon									
Öffentliche Bauherren	5	133	- 28	4 896	14	124	96	-	13 352
Unternehmen	57	2 217	84	171 067	47	2 836	2 456	13	130 987
davon:									
Wohnungsunternehmen	- 3	- 93	95	5 794	- 8	- 31	- 45	6	- 805
Immobilienfonds	- 6	- 42	- 21	- 4 808	- 4	- 45	- 55	- 21	- 6 204
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	- 3	- 116	1	- 1 176	- 11	- 68	- 104	1	- 1 348
Produzierendes Gewerbe	- 12	570	- 9	54 902	11	1 120	808	1	32 594
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr. überm.	81	1 898	18	116 355	59	1 860	1 851	26	106 750
Private Haushalte	40	148	- 50	11 553	37	70	117	-	9 305
Organisationen o. Erwerbszweck	- 5	25	5	- 8 325	1	- 7	27	13	- 15 459

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**4. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
November**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung	
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m ³
1	Stadt Erfurt	46	330	41	48	26 326	24	23
2	Stadt Gera	15	- 6	108	107	14 530	5	41
3	Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-
4	Stadt Suhl	4	8	- 3	- 0	1 514	-	-
5	Stadt Weimar	4	12	31	35	7 048	3	16
6	Stadt Eisenach	4	1	6	5	2 152	2	2
7	Eichsfeld	20	47	10	16	4 467	6	4
8	Nordhausen	47	13	46	62	11 521	26	26
9	Wartburgkreis	44	26	28	39	6 803	19	17
10	Unstrut-Hainich-Kreis	13	- 1	15	17	2 262	5	4
11	Kyffhäuserkreis	16	6	8	9	1 978	5	4
12	Schmalkalden-Meiningen	13	- 13	27	22	6 661	3	3
13	Gotha	33	10	55	30	3 948	16	10
14	Sömmerda	16	243	30	19	12 384	8	9
15	Hildburghausen	14	40	12	19	4 852	12	11
16	Ilm-Kreis	21	8	12	18	3 754	8	7
17	Weimarer Land	14	17	7	7	1 765	4	3
18	Sonneberg	10	33	5	6	1 912	4	3
19	Saalfeld-Rudolstadt	28	21	- 8	34	12 902	11	16
20	Saale-Holzland-Kreis	13	12	5	9	2 354	6	5
21	Saale-Orla-Kreis	4	4	4	4	949	2	2
22	Greiz	22	40	2	6	2 061	3	2
23	Altenburger Land	19	16	20	17	3 499	10	7
24	Thüringen	420	867	461	527	135 642	182	216
	davon							
25	kreisfreie Städte	73	346	183	195	51 570	34	82
26	Landkreise	347	522	278	332	84 072	148	133
	Nachrichtlich:							
	Thüringen							
27	November 2016	414	487	445	468	98 279	175	205

*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
2017**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude				Lfd. Nr.
Wohnungen		dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen			Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	
ins- gesamt	Wohn- fläche	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen					
Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m ²	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	100 m ²	Anzahl	
39	46	22	16	23	11	407	314	-	1
101	96	1	1	1	1	-	1	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	1	7	10	-	4
31	35	-	-	-	-	-	-	-	5
5	5	1	1	1	-	-	-	-	6
7	9	6	4	7	5	25	44	-	7
38	47	24	17	25	4	9	15	-	8
23	31	18	16	20	8	5	10	-	9
5	8	5	4	5	3	2	4	-	10
5	7	5	4	5	3	1	3	-	11
3	4	3	3	3	-	-	-	-	12
16	20	16	10	16	2	9	13	-	13
17	14	6	4	6	5	266	236	12	14
12	19	12	11	12	2	18	35	-	15
8	11	8	7	8	3	2	5	-	16
4	4	4	3	4	4	12	17	-	17
4	5	4	3	4	4	16	22	-	18
23	29	8	6	8	4	8	14	-	19
6	10	6	5	6	2	4	6	-	20
3	4	2	2	3	1	-	1	-	21
3	4	3	2	3	8	19	39	-	22
10	15	10	7	10	4	5	12	-	23
363	421	164	126	170	75	816	798	12	24
176	183	24	18	25	13	414	324	-	25
187	239	140	108	145	62	401	475	12	26
317	375	161	127	173	59	237	344	1	27

**5. Baugenehmigungen ^{*)} für Wohn-
Hochbau
Januar bis**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Ge- bäude/ Bau- maß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude	Raum- inhalt	Wohnungen	
				ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche
				Anzahl	100 m ²				Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 m^{3}	Anzahl	100 m^{2}
1	Stadt Erfurt	300	561	565	556	125 375	156	190	362	389
2	Stadt Gera	107	57	247	221	35 339	42	70	144	158
3	Stadt Jena	214	411	238	226	127 117	64	85	177	164
4	Stadt Suhl	71	11	78	83	15 745	22	24	47	46
5	Stadt Weimar	87	138	145	191	42 001	36	88	153	161
6	Stadt Eisenach	60	71	131	105	34 003	27	30	61	54
7	Eichsfeld	321	385	306	383	80 384	154	156	206	298
8	Nordhausen	221	257	220	254	54 408	95	105	184	202
9	Wartburgkreis	371	572	367	369	88 276	176	147	283	290
10	Unstrut-Hainich-Kreis	320	173	311	347	62 029	137	115	164	220
11	Kyffhäuserkreis	160	153	81	114	36 012	47	40	52	75
12	Schmalkalden-Meiningen	298	487	212	273	90 883	121	112	145	204
13	Gotha	326	663	357	340	92 762	129	134	274	280
14	Sömmerda	167	492	120	141	52 782	73	60	103	95
15	Hildburghausen	110	142	82	118	27 734	69	61	73	108
16	Ilm-Kreis	264	1 234	410	317	134 927	115	119	281	233
17	Weimarer Land	260	165	263	307	49 772	114	99	147	198
18	Sonneberg	103	203	144	104	36 092	37	43	86	76
19	Saalfeld-Rudolstadt	232	159	134	216	55 264	98	85	124	162
20	Saale-Holzland-Kreis	197	351	209	239	61 049	75	81	142	160
21	Saale-Orla-Kreis	128	42	144	126	22 422	47	43	65	80
22	Greiz	251	300	146	164	47 579	73	65	103	126
23	Altenburger Land	172	91	150	170	37 402	71	56	93	113
24	Thüringen	4 740	7 118	5 060	5 363	1 409 357	1 978	2 009	3 469	3 890
	davon									
25	kreisfreie Städte	839	1 249	1 404	1 382	379 580	347	488	944	972
26	Landkreise	3 901	5 869	3 656	3 981	1 029 777	1 631	1 522	2 525	2 917
	Nachrichtlich:									
	Thüringen									
27	Januar bis November 2016	4 934	4 466	7 171	6 651	1 316 467	2 080	2 471	4 478	4 622

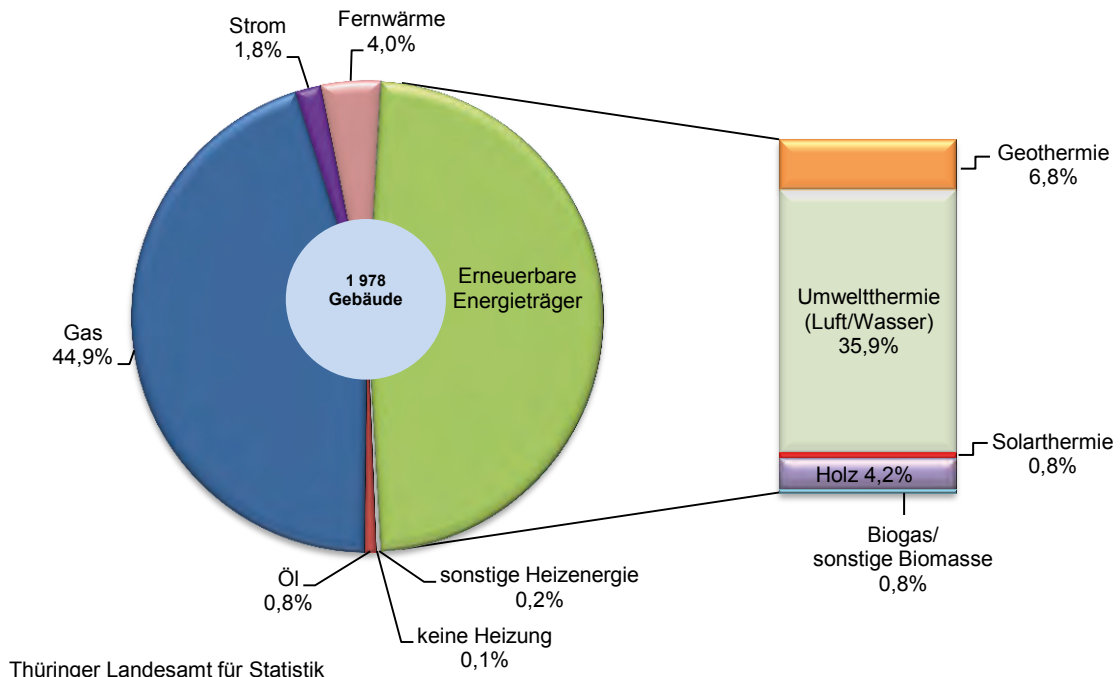
*) von den Bauaufsichtsbehörden gemeldete Baugenehmigungen

**und Nichtwohngebäude nach Kreisen
insgesamt
November 2017**

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
veran- schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge- bäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke	
	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Kosten der Bauwerke						
1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	1 000 EUR	
50 024	146	108	157	32 148	36	656	584	1	42 616	1
22 097	38	30	44	9 253	14	34	63	-	2 540	2
26 302	59	52	67	16 534	10	161	356	6	24 450	3
6 765	17	11	18	3 095	11	18	27	1	3 321	4
27 157	26	18	27	5 281	9	32	60	-	4 562	5
8 656	17	14	17	3 838	11	98	110	-	7 376	6
42 274	146	133	159	35 883	40	170	261	7	17 548	7
30 242	89	65	91	17 834	49	155	228	-	15 560	8
42 945	172	127	178	36 791	62	206	287	1	21 709	9
32 100	135	110	142	30 300	55	82	142	1	9 726	10
10 247	46	38	48	9 752	26	65	119	-	16 858	11
33 156	117	101	118	29 676	47	351	437	2	31 310	12
39 223	116	84	123	23 640	54	729	652	-	33 540	13
17 289	66	48	73	13 623	27	400	438	13	21 628	14
18 134	68	60	69	17 634	17	61	102	2	7 034	15
31 852	108	79	116	22 110	51	1 427	1 178	23	72 258	16
27 831	110	83	112	24 592	41	85	145	1	8 628	17
12 236	35	26	37	7 190	28	141	164	-	13 195	18
24 352	93	70	97	19 894	31	85	136	-	8 276	19
24 306	67	52	72	16 103	30	250	349	1	21 137	20
11 041	45	38	47	10 128	22	33	56	-	2 191	21
18 844	70	54	71	15 756	60	231	274	29	15 572	22
15 910	69	53	70	14 850	25	61	103	1	9 520	23
572 983	1 855	1 454	1 953	415 905	756	5 534	6 270	89	410 555	24
141 001	303	233	330	70 149	91	1 000	1 201	8	84 865	25
431 982	1 552	1 221	1 623	345 756	665	4 533	5 070	81	325 690	26
660 965	1 863	1 485	1 943	401 032	657	2 513	3 575	63	272 370	27

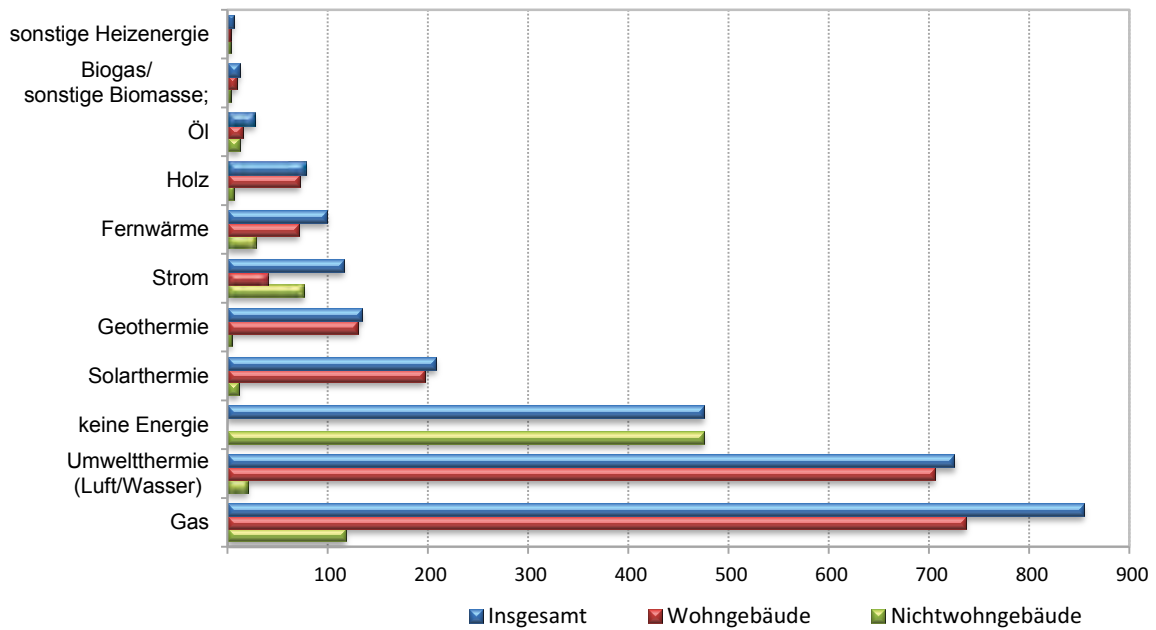
**5. Baugenehmigung für Wohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Heizung
Januar bis November 2017**

- Anzahl -



**6. Baugenehmigung für Wohn- und Nichtwohngebäude (Neubau) nach verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung
Januar bis November 2017**

- Anzahl -



6. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	2	2	2	-	-	-
Konventionelle Energie	939	1 450	841	43	55	523
davon						
Öl	16	19	14	1	1	3
Gas	888	1 373	793	42	53	496
Strom	35	58	34	-	1	24
Erneuerbare Energie	953	1 167	881	47	25	192
davon						
Geothermie	135	195	126	3	6	63
Umweltthermie ²⁾	710	821	657	39	14	86
Solarthermie	16	16	16	-	-	-
Holz	83	102	75	4	4	19
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	7	30	6	-	1	24
Fernwärme/Fernkälte	80	801	30	8	42	755
Sonstige ³⁾	4	49	3	-	1	46
Insgesamt	1 978	3 469	1 757	98	123	1 516

7. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Heizung
Neubau

Verwendete primäre Energie zur Heizung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					sonstige Nichtwohngebäude
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	456	-	45	354	34	113	57
Konventionelle Energie	193	23	5	117	61	39	41
davon							
Öl	26	2	1	12	6	2	11
Gas	139	19	4	86	47	31	23
Strom	28	2	-	19	8	6	7
Erneuerbare Energie	67	8	1	31	12	14	25
davon							
Geothermie	7	3	-	3	1	1	1
Umweltthermie ²⁾	33	5	-	17	5	10	9
Solarthermie	1	-	-	-	-	-	1
Holz	22	-	-	9	5	2	13
Biogas/Biomethan	3	-	1	1	1	-	1
sonstige Biomasse	1	-	-	1	-	1	-
Fernwärme/Fernkälte	35	6	-	15	6	6	10
Sonstige ³⁾	5	1	-	3	2	1	-
Insgesamt	756	38	51	520	115	173	133

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

8. Baugenehmigungen für Wohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Wohngebäude insgesamt					
	Gebäude	darin Wohnungen	davon Wohngebäude mit ...			
			1 Wohnung	2 Wohnungen	3 und mehr Wohnungen	
	Gebäude				Wohnungen	
Anzahl						
Keine Energie ¹⁾	-	-	-	-	-	-
Konventionelle Energie	791	1 388	694	43	54	608
davon						
Öl	15	18	13	1	1	3
Gas	736	1 179	653	37	46	452
Strom	40	191	28	5	7	153
Erneuerbare Energie	1 113	1 342	1 031	52	30	207
davon						
Geothermie	130	186	122	3	5	58
Umweltthermie ²⁾	705	819	653	37	15	92
Solarthermie	197	236	184	7	6	38
Holz	72	91	64	4	4	19
Biogas/Biomethan	2	3	1	1	-	-
sonstige Biomasse	7	7	7	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	71	691	30	3	38	655
Sonstige ³⁾	3	48	2	-	1	46
Insgesamt	1 978	3 469	1 757	98	123	1 516

9. Baugenehmigungen für Nichtwohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart und verwendeter primärer Energie zur Warmwasserbereitung

Neubau

Verwendete primäre Energie zur Warmwasserbereitung	Nichtwohngebäude insgesamt						
	Gebäude	darunter					
		Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude			sonstige Nichtwohngebäude
				Gebäude	darunter		
					Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
Anzahl							
Keine Energie ¹⁾	475	-	43	374	52	113	58
Konventionelle Energie	206	26	6	112	47	46	54
davon							
Öl	12	1	1	9	4	2	1
Gas	118	15	5	62	31	24	29
Strom	76	10	-	41	12	20	24
Erneuerbare Energie	44	9	2	19	10	8	13
davon							
Geothermie	4	3	-	1	1	-	-
Umweltthermie ²⁾	20	5	-	10	2	7	5
Solarthermie	11	1	-	5	4	1	4
Holz	6	-	-	3	3	-	3
Biogas/Biomethan	3	-	2	-	-	-	1
sonstige Biomasse	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme/Fernkälte	28	2	-	14	5	6	8
Sonstige ³⁾	3	1	-	1	1	-	-
Insgesamt	756	38	51	520	115	173	133

1) Ab Berichtsjahr 2012 wird das Merkmal "Passivhaus" nicht mehr erfragt. - 2) Luft (Aerothermie) / Wasser (Hydrothermie) - 3) Ab Berichtsmontat Januar 2010 sind die Werte "Koks/Kohle" in "Sonstige" enthalten.

10. Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohngebäude Januar bis November 2017 nach Gebäudeart, Art der Beheizung und vorwiegend verwendeter Heizenergie
Neubau

Lfd	Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie: insgesamt					ohne Heizung
			davon sind ...					
			ausgestattet mit					
			Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	
Neubau Insgesamt								
1	Wohngebäude zusammen	1 978	80	16	1 854	15	11	2
2	darin: Wohnungen	3 469	801	172	2 381	79	34	2
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 757	30	9	1 699	7	10	2
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	98	8	1	86	3	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	116	41	4	67	4	-	-
6	darin: Wohnungen	1 286	750	45	471	20	-	-
7	Wohnheime	7	1	2	2	1	1	-
8	darin: Wohnungen	230	5	116	39	46	24	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	38	22	1	15	-	-	-
10	darin: Wohnungen	381	227	21	133	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	756	35	6	218	-	41	456
	davon:							
12	Anstaltsgebäude	14	4	1	8	-	1	-
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	38	6	-	31	-	1	-
14	Landwirtsch. Betriebsgebäude	51	-	-	6	-	-	45
15	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	520	15	3	121	-	27	354
	darunter:							
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	115	6	2	60	-	13	34
17	Handelsgebäude	33	4	-	20	-	3	6
18	Warenlagergebäude	140	2	-	26	-	5	107
19	Hotels und Gaststätten	12	3	1	6	-	1	1
20	Sonstige Nichtwohngebäude	133	10	2	52	-	12	57
Neubau Fertigteilbau								
1	Wohngebäude zusammen	347	19	-	321	2	5	-
2	darin: Wohnungen	623	156	-	392	47	28	-
	davon:							
3	Wohngebäude mit 1 Wohnung	320	15	-	300	1	4	-
4	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	14	-	-	14	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	11	4	-	7	-	-	-
6	darin: Wohnungen	205	141	-	64	-	-	-
7	Wohnheime	2	-	-	-	1	1	-
8	darin: Wohnungen	70	-	-	-	46	24	-
	darunter:							
9	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	1	-	1	-	-	-
10	darin: Wohnungen	55	27	-	28	-	-	-
11	Nichtwohngebäude zusammen	329	17	3	106	-	20	183
	davon:							
13	Anstaltsgebäude	6	3	1	1	-	1	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	15	1	-	14	-	-	-
17	Landwirtsch. Betriebsgebäude	25	-	-	3	-	-	22
19	Nichtlandwirtsch. Betriebsgebäude	247	9	1	75	-	16	146
	darunter:							
21	Fabrik- und Werkstattgebäude	74	5	1	42	-	7	19
23	Handelsgebäude	16	-	-	8	-	3	5
25	Warenlagergebäude	100	2	-	21	-	4	73
27	Hotels und Gaststätten	4	2	-	2	-	-	-
29	Sonstige Nichtwohngebäude	36	4	1	13	-	3	15

